

Pressemitteilung 195/2025 vom 18. August 2025

„Hotel Mama“ 2024 von den volljährigen Kindern seltener „gebucht“ als 10 Jahre zuvor

In Thüringen waren nach vorläufigen Ergebnissen des Mikrozensus 2024 mehr als ein Viertel (26,8 Prozent) der 443 Tausend Kinder, die bei ihren Eltern wohnten, bereits 18 Jahre und älter. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, waren 10 Jahre zuvor (2014) noch 29,5 Prozent der 421 Tausend Kinder im vergleichbaren Alter. Während demnach die Gesamtzahl aller Kinder, die bei ihren Eltern lebten, seit 2014 um 5,3 Prozent gestiegen ist, sank die Zahl der volljährigen Kinder im „Hotel Mama“ bzw. „Hotel Papa“ um 5 Tausend Personen (-4,0 Prozent) auf 119 Tausend erwachsene Kinder in Thüringer Familien¹⁾.

Unter den volljährigen Kindern, die bei den Eltern lebten, sank jedoch nur die Zahl der 27-Jährigen und Älteren um 11 Tausend Personen (-20,2 Prozent). Die Zahl der 18- bis unter 27-Jährigen ist hingegen um 6 Tausend Personen (+8,5 Prozent) gestiegen, wodurch die Gesamtveränderung der volljährigen Kinder auf die Gruppe der 27-Jährigen und Älteren zurückzuführen ist. Die Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie stieg hingegen im Vergleich zu 2014 um 27 Tausend Personen (+9,3 Prozent).

Bei den „daheimgebliebenen“ erwachsenen Kindern handelte es sich 2024, wie bereits 10 Jahre zuvor, mit zunehmendem Alter um Söhne. Die 18- bis 26-jährigen Kinder in der Familie waren zu 60,8 Prozent Männer (2014: 60,6 Prozent). Der Männeranteil bei den 27-Jährigen und Älteren stieg leicht auf 76,2 Prozent (2014: 73,6 Prozent). Damit lagen 2024 in Thüringen die jeweiligen Anteile der männlichen „Nesthocker“ erneut über dem Bundesdurchschnitt. Deutschlandweit waren 56,6 Prozent der 18- bis 26-Jährigen, die bei den Eltern wohnten, männlich, während es bei den ab 27-Jährigen über zwei Drittel waren (67,0 Prozent).

Von 2014 bis 2024 sank in Thüringen der Anteil der erwachsenen Kinder, die bei Ehepaaren lebten, von 66,1 Prozent auf 59,7 Prozent. Dagegen blieb der Anteil der Kinder, die bei Lebensgemeinschaften lebten, annähernd gleich (2014: 5,6 Prozent; 2024: 7,0 Prozent). Seit 2014 stieg der Anteil der erwachsenen Kinder, die bei ihren alleinerziehenden Eltern bleiben, um 5,1 Prozent auf 33,3 Prozent.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

- 1) Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus alle in einem Haushalt lebenden Eltern-Kind-Gemeinschaften, d. h. Ehepaare, Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende mit Kindern im Haushalt. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die mit einer Partnerin oder einem Partner in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform.

Bitte beachten:

Die Daten liefert der Mikrozensus, die jährliche repräsentative Haushaltsbefragung, bei der rund 1 Prozent der Bevölkerung befragt wird. Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen. Die oben genannten Werte beziehen sich 2014 auf die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz in Privathaushalten und 2024 auf die Bevölkerung in Familien/Lebensformen in Hauptwohnsitzhaushalten (jeweils im Jahresdurchschnitt).

- Weitere Informationen zum Thema Mikrozensus finden Sie im Internet unter statistik.thueringen.de/Mikrozensus sowie in unserer Datenbank unter statistik.thueringen.de/datenbank.

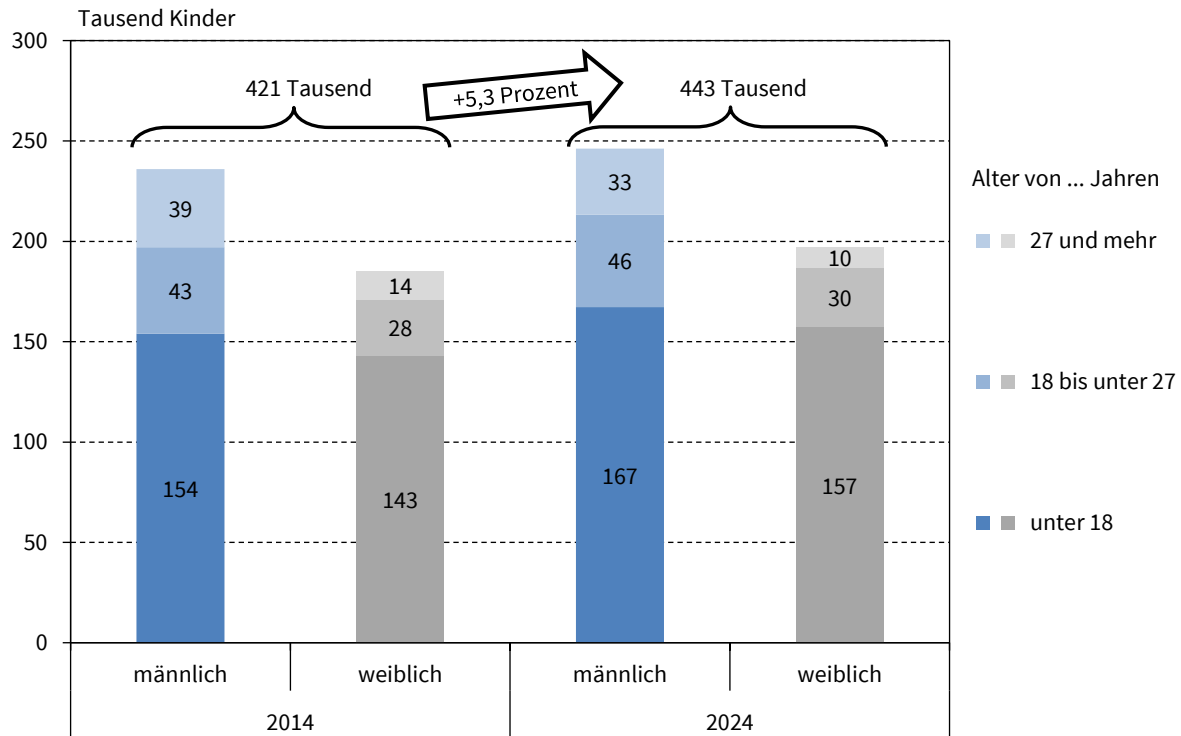
Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Bevölkerungs- und Haushaltsstatistiken
Telefon: 03 61 57 331-92 70

Pressestelle
Telefon: 03 61 57 331-91 13
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Kinder in Thüringer Familien nach Geschlecht und Altersgruppen in den Jahren 2014 und 2024



Mikrozensus (2024: vorläufiges Erstergebnis)

Thüringer Landesamt für Statistik

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

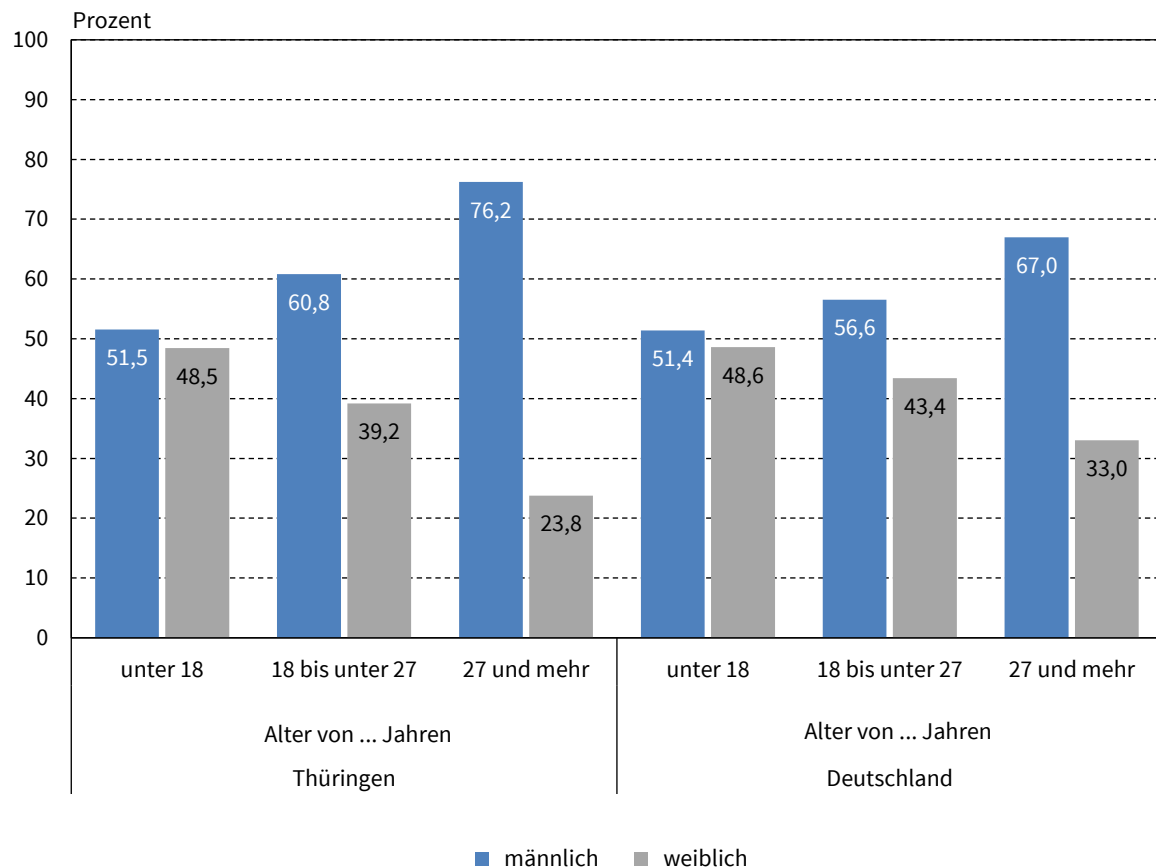
Kontakt:
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt

Geschlechterverteilung der Kinder in Familien in Thüringen und Deutschland im Jahr 2024

Anteil männliche und weibliche Kinder nach Altersgruppen



Mikrozensus (vorläufiges Erstergebnis)
 Thüringer Landesamt für Statistik

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt